

Einfachheit in großen Organisationen? Geht nicht!?

Oder wieviel Mut, Respekt und Taktik es dafür braucht.

Wer hier steht

Kai Brausewetter

Agile Coach @ TUI

Arbeitet mit Teams, Bereichen
und Organisationen

Organisationsentwicklung

Sparringspartner fürs
Management

„Get out of your comfort zone“

*Leidenschaft für effektive
Zusammenarbeit!*



Gedanken zur Einfachheit

Einfachheit -- die Kunst, die Menge nicht getaner Arbeit zu maximieren -- ist essenziell.

(agiles Prinzip Nr. 10)

Minimum Viable Product



Willkommen bei ALAC

Ein paar Merkmale

Große Organisation

Traditionelle Aufbauorganisation

Agile Ecken/ Inseln vorhanden

Fokus auf Delivery

Modernisierungsprojekte

Business bestellt – IT hat zu liefern

ALAC

Another Large Agile Company



Typische Aufgabenstellung

Ersetze ein bestehendes (internes) Produkt durch eine neues, dass

- State-of-the-art ist
- Neue Möglichkeiten bietet
- Zukunftssicher
- Alles kann, was das alte Produkt auch kann (so es noch gebraucht wird)
- Kostengünstig und zum gewünschten Zeitpunkt

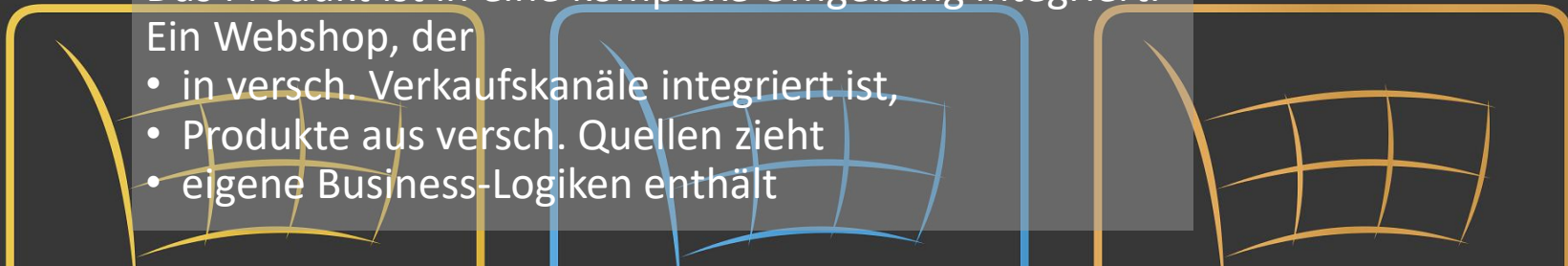


SHOPPING CART

Das Produkt ist in eine komplexe Umgebung integriert.

Ein Webshop, der

- in versch. Verkaufskanäle integriert ist,
- Produkte aus versch. Quellen zieht
- eigene Business-Logiken enthält



Standardablauf

bei ALAC

- Business Need identifiziert
- Business Case gerechnet
- Roadmap erstellt
- Genehmigung fürs Budget erteilt

- Projektstart

- Wir brauchen IT dafür, also fragen wir nach
 - IT kann und will
 - Wir fragen, ob sie liefern können zum gewünschten Zeitpunkt - sie können (gelerntes Verhalten)

- Los geht's
 - Aktion 1: Sag noch mal detailliert, dass du die Meilensteine einhalten kannst
 - Ach? Release 1 heißt jetzt MVP? O.k., habe ich verstanden.



Eine Organisation in echt

Silos

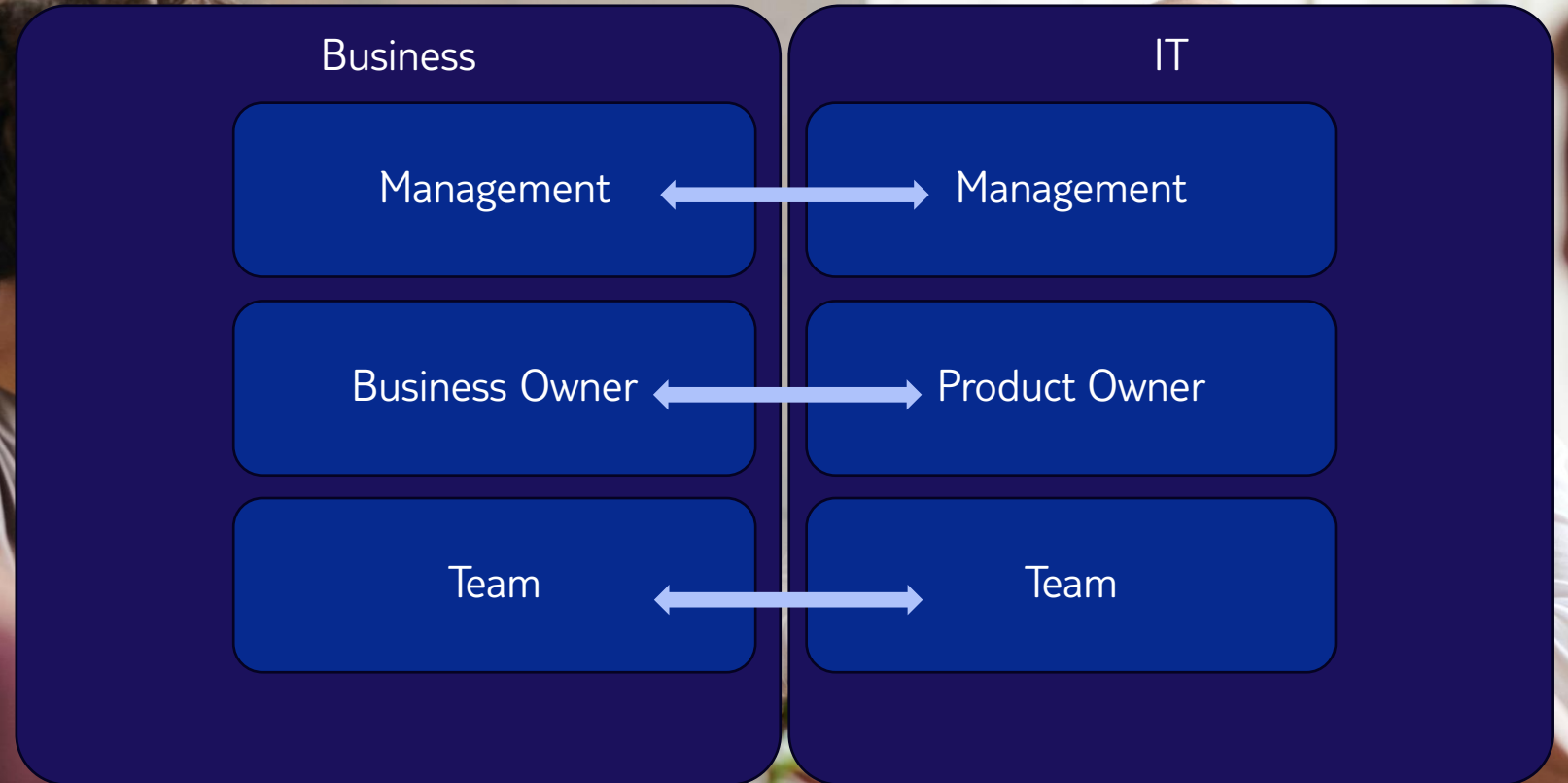
Hierarchie



Und nun?

Silos?

Hierarchie?



Echte Zusammenarbeit

Am besten täglich

Management

Business und IT

1. Budget, Organisation, (Produkt-) Strategie
2. Wöchentliche Abstimmung
3. Gemeinsame Inspektion der Inkremente

Business/
Product Owner

1. Roadmap erarbeitet
2. fast tägliche Abstimmung
3. Gemeinsame Inspektion der Inkremente, Anpassung der Roadmap

Team

1. Gemeinsame Arbeit an Feature-Definition/ Capabilities
2. mehrfach wöchentlich, regelmäßig, ritualisiert;
3. Kontinuierliche Weiterentwicklung unter Berücksichtigung des Gelernten

Anders arbeiten statt Re-Labeling

aus

Termin-Verschiebung heißt jetzt re-scoping,

Termin kann nicht gehalten werden? →
Einfach mehr Entwickler einstellen!

wird

Gemeinsame Business- und IT-Roadmap

Wir verändern sie gemeinsam:

Verändern von Capabilities und Release-
Terminen

Entdecken von Abhängigkeiten und deren
Integration in das Vorgehen



Die banale Erkenntnis

Die echte Zusammenarbeit und das echte gemeinsame Ziel machen den Unterschied.

Alle Ebenen sind dafür wichtig und müssen mitspielen.

Circle of Influence-Modell nutzen.

Mal sehen, wie wir unseren mittelbaren Einfluss ausweiten können - wir haben da noch ein paar Blocker

Output vs Outcome
Der systemtheoretische Blick
(das ist wohl ein anderer Vortrag)



Ihr fragt nach dem Masterplan? Ganz leicht!

Startet mit dem MVP:

Option 1:

Führt echte Gespräche,
ob ihr gemeinsam ein
Outcome erreichen wollt

oder

Option 2:

Guerilla-Taktik:

Produziert verlässlichen
Output, schafft

Vertrauen und steigt
dann in Option 1 ein



Fragen? Fragen!

- Wir haben noch ein paar Minuten offiziell
- Ein paar mehr inoffiziell
- Und ich bin noch länger hier



Dankeschön!

Kontakt

Kai Brausewetter

kai.brausewetter@tui.com

+49 170-567 5161

[linkedin.com/in/kaibrausewetter](https://www.linkedin.com/in/kaibrausewetter)



Bilderrätsel

Welches Spiel ist das?

Was ist die
Besonderheit?

